

[Zurück zur Suche](#)

Die Kooperation der Kooperationen steht

Die drei Stückgutverbände ILN, STAR und VTL haben ihren Kooperationsvertrag auf der Transport Logistic unterzeichnet. Was nun in den Verbänden ansteht.



Unterzeichneten den Vertrag (v.l.): Jens Bottenhorn (STAR), Andreas Jäschke (VTL) und Hubert Staroske (ILN)

Foto: VR/Hassa

München. Die Kooperation der drei Speditionskooperationen ILN, STAR und VTL ist unter Dach und Fach. Auf der Messe Transport Logistic in München haben am Donnerstagnachmittag die drei Geschäftsführer Jens Bottenhorn (STAR), Andreas Jäschke (VTL) und Hubert Staroske (ILN) den Kooperationsvertrag unterzeichnet. Die drei Stückgutnetze, aber auch ihre Partner, werden aber nach wie vor rechtlich eigenständig am Markt tätig sein.

Die drei Speditions-Verbände versprechen sich durch die strategische Allianz insbesondere die gegenseitige Unterstützung bei etwaigem Depot-Ausfall eines Netz-Partners. Herausragendes gemeinsames Ziel der Kooperation ist es zudem im gemeinsamen Zusammenspiel die Sendungsmengen und die Abfahrtsdichte in dem gemeinsamen Europnetz weiter zu erhöhen. Um alles das zu realisieren, sollen im ersten Schritt in den kommenden Wochen sechs Arbeitsgruppen geschaffen werden, heißt es.

Durch die Zusammenarbeit der drei Kooperationen entsteht eine strategische Allianz mit einem Gesamtumsatz von 158,4 Millionen Euro und 3,55 Millionen Sendungen. Die drei Speditionskooperationen ILN, STAR und VTL verfügen zudem nach Angaben von Jäschke insgesamt gemeinsam über 300 nationale und internationale Netzpartner sowie über 3000 Nahverkehrsfahrzeuge. (eh)